

Kurzzeitstipendium für Postdocs

Das Forschungsreferat schreibt aus Mitteln der **Forschungsinitiative Rheinland-Pfalz** – vorbehaltlich der Mittelfreigabe – ein Stipendium **zur Vorbereitung eines Qualifizierungsprojekts in der Postdoc-Phase** an der Universität Trier aus. Vorrangiges Ziel des Stipendienprogrammes ist es, hervorragenden Postdocs die Ausarbeitung eines Exposés für die Antragstellung bei forschungsfördernden Institutionen zu ermöglichen.

Bewerbungstermine:

15. März (Stipendienbeginn zwischen Mai und Juli)

15. September (Stipendienbeginn zwischen November und Januar)

Bewerbungs- und Förderungsvoraussetzungen:

- weit überdurchschnittliche Promotionsleistungen
- Durchführung des Qualifizierungsvorhabens an der Universität Trier
- Promotion liegt zum Zeitpunkt der Bewerbung i. d. R. nicht mehr als zwei Jahre zurück; Ausnahmen können sein: Familienphase (inkl. Pflege von Angehörigen), Auslandsaufenthalt, Referendariat, Berufstätigkeit.

Nicht gefördert werden:

- Personen, die gleichzeitig ein Voll- oder Teilstipendium einer anderen in- oder ausländischen Institution erhalten
- Personen in einem Beschäftigungsverhältnis (Ausnahme: Nebentätigkeiten sind im Umfang von bis zu 8 Wochstunden zulässig.)

Stipendienhöhe und -laufzeit:

- 1.500 € / Monat für sechs Monate sowie eine einmalige Sachkostenpauschale
- Es besteht die Option auf Verlängerung um weitere sechs Monate.

Bewerbungsunterlagen:

1. tabellarischer Lebenslauf (Studienverlauf, Examina, Promotion, Preise und Stipendien, bisherige berufliche Tätigkeit)
2. Kurzexposé des geplanten Qualifizierungsprojekts (maximal 15.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen, in Segoe UI 11 pt, einfacher Zeilenabstand) mit folgender Gliederung:
 - a) Stand der Forschung
 - b) Themenstellung, Ziele und eigene Vorarbeiten
 - c) Arbeitsprogramm inkl. vorgesehener Untersuchungsmethoden
 - d) Verzeichnis von bis zu fünf der wichtigsten Publikationen

Hinweis: Das Kurzexposé ist in deutscher oder in englischer Sprache zu verfassen.

3. Zeit- und Arbeitsplan für die Laufzeit des Kurzzeitstipendiums (in Monatsschritten)
4. Angabe der Förderinstitution, bei der ein Antrag für das Vorhaben eingereicht werden soll
5. Kopie der Promotionsurkunde

- Gutachten zur Einschätzung der bisherigen wissenschaftlichen Leistungen und der Qualität des Qualifizierungsprojekts:
Gutachtende müssen prüfungsberechtigte Hochschullehrer:innen sein. Sie verwenden für die Erstellung des Gutachtens das Formular „Gutachten zum Kurzzeitstipendium für Postdocs“ und reichen es direkt im Forschungsreferat ein.

Die Bewerbung (unterschiedlicher Antrag mit den erforderlichen Anlagen in einem PDF-Dokument) bitten wir per E-Mail zu senden an das Forschungsreferat, z. H. Marion Conter, conter@uni-trier.de

Auswahlverfahren:

Es werden nur vollständige und fristgerecht eingegangene Anträge in das Auswahlverfahren aufgenommen.

Die Auswahl wird auf der Basis der eingereichten Unterlagen von einer Kommission aus einer Vertretung der Hochschulleitung, des Forschungsreferats und des Graduiertenzentrums (GUT) getroffen, ggf. unter Hinzuziehung einer zusätzlichen fachnahen Beratung aus dem Kreis der Hochschullehrenden.

Auswahlkriterien sind die bisherigen wissenschaftlichen Leistungen, die Relevanz und die Qualität des geplanten Qualifizierungsvorhabens, bereits geleistete Vorarbeiten und die Plausibilität des Zeit- und Arbeitsplans für die Laufzeit des Kurzzeitstipendiums.

Über das Ergebnis der Auswahl wird schriftlich informiert.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Förderung.

Ansprechpartnerin Forschungsreferat:

Dr. Gisela Minn

E-Mail: minn@uni-trier.de

Tel.: 0651 201-4024

Ansprechpartnerin GUT:

Dr. Agnes Schindler

E-Mail: schindle@uni-trier.de

Tel.: 0651 201-3831